

Sicher arbeiten

Effizienter Arbeitnehmerschutz durch qualifizierte Ausbildung





SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ ERHÖHEN

In speziellen Branchen und bei bestimmten Tätigkeiten sind Arbeitnehmer/innen bei ihrer Arbeit besonderen Gefahren ausgesetzt. Um diese soweit als möglich zu minimieren, dürfen für diese Arbeiten nur Arbeitnehmer/innen herangezogen werden, die über einen Nachweis (Zeugnis) erforderlicher Fachkenntnisse verfügen.

Die qualifizierten WIFI-Ausbildungen erfüllen sowohl die gesetzlichen Anforderungen des Arbeitnehmerschutzgesetzes als auch die Anforderungen der Fachkenntnisnachweis-Verordnung (FK-V) in der jeweils gültigen Fassung und führen zur gewünschten Qualifikation.

VOM ARBEITNEHMERSCHUTZ PROFITIEREN ALLE

Von einem effizienten Arbeitnehmerschutz profitieren sowohl die Unternehmen als auch ihre Mitarbeiter/innen: Einerseits wird ein hoher Sicherheitsstandard in den Betrieben erzielt, andererseits die Gefahr von Arbeitsunfällen herabgesetzt.

DIE AUSBILDUNG

Die qualifizierten WIFI-Trainer/innen verfügen in ihrem Spezialgebiet über eine zumindest zweijährige Berufspraxis. Die Ausbildungen umfassen die entsprechenden Inhalte und praktische Übungen.

Das WIFI stellt die erforderlichen Räumlichkeiten und Übungsplätze, Einrichtungen und Lehrmittel (Skripten, Videos usw.) sowie die für die praktischen Übungen erforderlichen technischen Geräte zur Verfügung.

DER ABSCHLUSS

Die einzelnen Kurse schließen mit einer Prüfung ab. Vor der Prüfungskommission sind theoretische und praktische Prüfungen abzulegen. Dieser gehören zumindest der/die Ausbildungsleiter/in und eine weitere Person des Lehrpersonals an.

Bei erfolgreichem Abschluss wird ein Zeugnis (Ausweis) zum Nachweis der Fachkenntnisse ausgestellt.

ANERKENNUNG AUSLÄNDISCHER AUSBILDUNGEN

Ausländische Staatsangehörige können im WIFI einen Antrag auf Anerkennung ihres Befähigungs- oder Ausbildungsnachweises stellen. Wenn sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, wird ein in Österreich gültiger Ausweis ausgestellt.

DIE AUSBILDUNGEN IM ÜBERBLICK

Die WIFI sind vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit ermächtigt, folgende Ausbildungen durchzuführen und Zeugnisse (Ausweise) zum Nachweis der Fachkenntnisse auszustellen:

A. Ausbildung zum Führen von Hubstaplern

Ausbildungsinhalte: Grundbegriffe der Mechanik und Elektrotechnik, Aufbau und Arbeitsweise, Sicherheitseinrichtungen, Betrieb und Wartung, Arbeitnehmerschutzvorschriften sowie praktische Übungen.

B. Ausbildungen zum Führen von Kranen

Ausbildungsinhalte: Grundbegriffe der Mechanik und Elektrotechnik, Aufbau und Arbeitsweise, mechanische und elektrische Ausrüstung, Sicherheitseinrichtungen, Betrieb und Wartung, Arbeitnehmerschutzvorschriften sowie praktische Übungen.

Kurse:

- Führen von Lauf-, Bock- und Portalkranen bis 300 kN
- Führen von Lauf-, Bock- und Portalkranen über 300 kN
- Führen von Dreh- u. Auslegerkranen
- Führen von Fahrzeug- und Ladekranen bis 300 kN
- Führen von Fahrzeug- und Ladekranen über 300 kN
- Führen von Sonderkranen

C. Ausbildungen zur Durchführung von Sprengarbeiten

Ausbildungsinhalte: Grundbegriffe und allgemeine Erfordernisse, Arten und Verwendung von Sprengstoffen, Grundbegriffe der Gesteinskunde, Vorbereitung und Durchführung, Arbeitnehmerschutzvorschriften sowie gemeinsame Vorführung von Sprengarbeiten.

Kurse:

- Durchführung allgemeiner Sprengarbeiten – Sprengbefugtenlehrgang
- Durchführung von Lawinenauslöse-Sprengarbeiten
- Durchführung von Lawinenauslöse-Sprengarbeiten vom Hubschrauber aus
- Durchführung von Tiefbohrloch-Sprengarbeiten
- Durchführung von Sprengarbeiten unter Wasser
- Durchführung von Metallsprengarbeiten

D. Ausbildung zur Durchführung von Arbeiten im Rahmen von Gasrettungsdiensten

Ausbildungsinhalte: Atmung des Menschen, Gefährdung durch Sauerstoffmangel sowie Gase, Voraussetzungen für den Einsatz unter schwerem Atemschutz, Aufbau und Wirkungsweise von Warngeräten, Maßnahmen der Erste-Hilfe-Leistungen, Arbeitnehmerschutzvorschriften sowie praktische Übungen.

E. Ausbildung zur Durchführung von allgemeinen Taucharbeiten

Ausbildungsinhalte: Fachrechnen, Physikalische Grundlagen, Fachzeichnen, Tauchgerätekunde, Arbeitskunde, Tauchmedizinische Grundkenntnisse, Arbeitnehmerschutzvorschriften sowie praktische Übungen.

F1. Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft entsprechend der SFK-Verordnung

Ausbildungsinhalte: Einführung und Grundlagen, Rechts- und Organisationsgrundlagen, Normen, Evaluierungsmethoden, Sicherheit von Arbeitssystemen, Ergonomie, Schadstoffe, Kosten-Nutzen-Analyse, Psychologie und Schnittstellen.

F2. Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson

Ausbildungsinhalte: Betriebliche Unfallverhütung, Arbeitnehmerschutzvorschriften, Schutzvorrichtungen, persönliche Schutzausrüstung, unfallsicheres Arbeitsverhalten, gesetzliche Bestimmungen.

G. Ausbildung zum/zur Baggerführer/in

Ausbildungsinhalte: Aufbau und Arbeitsweise, Funktion und Lastaufnahme, Tragemittel, Sicherheitsvorschriften und Wartung, praktische Übungen

H. Sicherheitsunterweisung für Arbeitsbühnen

Ausbildungsinhalte: Aufstellung und Bedienung, wiederkehrende Überprüfung, Sicherheitseinrichtungen, persönliche Schutzausrüstung

Das WIFI bietet auch Ausbildungen in den Bereichen Zertifizierte Höhenfachkraft Level I-III, Veranstaltungs-Rigging und Pyrotechnik.



Q Dieser Kurs wurde gem. den Richtlinien der ISO 9001 sowie der ISO 29990 im WIFI Verbund entwickelt.

**Haben Sie Interesse und möchten sich anmelden? Oder benötigen Sie mehr Informationen?
Dann kontaktieren Sie bitte unsere Mitarbeiter/innen in den Landes-WIFIs:**

IHR/E ANSPRECHPARTNER/IN

WIFI Burgenland Kundencenter

Robert-Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt
T 05 90 90 7-2000, F 05 90 90 7-2015
E info@bgld.wifi.at, H www.wifi.at/burgenland

WIFI Kärnten GmbH Kundencenter

Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt
T 05 9434, F 05 9434-804
E wifi@wifikaernten.at, H www.wifi.at/kaernten

WIFI Niederösterreich Kundenservice

Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten
T 02742 890-2000, F 02742 890-2100
E kundenservice@noe.wifi.at
H www.wifi.at/niederoesterreich

WIFI Oberösterreich GmbH Kundencenter

Wiener Straße 150, 4021 Linz
T 05 7000-77, F 05 7000-7609
E kundenservice@wifi-ooe.at, H www.wifi.at/ooe

WIFI Salzburg Kundencenter

Julius-Raab-Platz 2, 5027 Salzburg
T 0662 8888-411, F 0662 8888-600
E info@wifisalzburg.at, H www.wifi.at/salzburg

WIFI Steiermark Kundencenter

Körblergasse 111–113, 8021 Graz
T 0316 602-0, F 0316 602-301
E info@stmk.wifi.at, H www.wifi.at/steiermark

WIFI Tirol Kundenservice

Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck
T 05 90 90 5-7777, F 05 90 90 5-7448
E info@wktirol.at, H www.wifi.at/tirol

WIFI Vorarlberg

Remo Hagspiel bzw. DI (FH) Peter Hoch
Bahnhofstraße 24, 6850 Dornbirn
T 05572 3894-447 bzw. 530
F 05572 3894-173 bzw. 176
E hagspiel.remo@vlbg.wifi.at, hoch.peter@vlbg.wifi.at
H www.wifi.at/vlbg

WIFI Wien Kundencenter

wko campus wien, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien
T 01 47 677-5555, F 01 47 677-5588
E www.wifiwien.at/kontakt, H www.wifi.at/wien

WIFI Österreich

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
F 05 90 900-3156
E wifi.info@wko.at, H www.wifi.at

WIFI International

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
T 05 90 900-3454, F 05 90 900-3066
E win@wko.at, H www.wifi.eu